

I. Leitfragen für die Berichterstattung und Rückmeldung zu innovativen Lehrprojekten

1. Titel des Projekts, Ansprechperson(en)

Training OC (Dr. Jolanda Hermanns)

2. Welche (Haupt-)Ziele wollten Sie erreichen?

Bitte benennen Sie die angestrebten Ziele, wie sie im Antrag standen, und schätzen Sie ein, ob die Ziele erreicht werden konnten. Bitte gehen Sie dabei auch darauf ein, ob (und wenn ja wie) die Ziele angepasst wurden.

Das Ziel der Lehrveranstaltung war es, den Studierenden geeignete Lerngelegenheiten zu bieten, die es ihnen ermöglichen, konzeptuelles Wissen über organische Chemie aufzubauen.

Dieses Ziel wurde erreicht. Die Teilnahme in dem Seminar war überdurchschnittlich gut (wurde auch so zurückgemeldet von Frau Dr. N. Riemer und Frau I. Kiarang, die beide hospitiert haben). Die Studierenden (ca. 30 – freiwillig!) haben sehr aktiv mitgearbeitet. Während des Seminars wurden einzelne Bereiche evaluiert, z.B. durch das Einsammeln von Arbeitsergebnissen in einem prä- und post-Design. Ein Zuwachs des konzeptuellen Wissens war hier eindeutig erkennbar. Eine Anpassung war daher nicht nötig.

3. Wie können diese Ziele in das zukünftige Leitbild Lehre der Universität eingeordnet werden in Bezug auf die Themen Forschungsorientierung, Tätigkeitsfeldorientierung und Persönlichkeitsbildung, interdisziplinäre und fachübergreifende Lehre, zielgruppenspezifische Lehre sowie Studierenden- und Kompetenzorientierung? Den aktuellen Entwurf des Leitbilds finden Sie unter

<https://www.uni-potsdam.de/zfq/leitbildlehre/>

Die Veranstaltung hat gezeigt, dass eine Orientierung an den Bedürfnissen der Studierenden (hier: Erwerb konzeptuellen Fachwissens um zu verhindern, dass Inhalte nur auswendig gelernt werden), sehr erfolgreich sein kann. Die Ziele können jedoch nur erreicht werden, wenn die Studierenden aktiv mitarbeiten. Bei der Gestaltung der Materialien und der Veranstaltung sollte darauf geachtet werden. Am Seminar „Training OC“ haben vor allem Lehramtsstudierende teilgenommen. Diese hatten ein großes Interesse an der Methodenvielfalt im Seminar, da sie diese Methoden vielleicht später auch in ihrer Tätigkeit als Lehrkräfte einsetzen können. Eine berufsfeldbezogene Orientierung, nicht nur über Inhalte, sondern auch über eingesetzte Methoden, wäre daher sehr förderlich.

4. Wie haben Sie Ihre Projektziele umgesetzt? Was wurde im Einzelnen gemacht? Bitte benennen Sie förderliche Aspekte und ggf. Hürden.

Bitte beschreiben Sie anschaulich, welche Methoden, Konzepte oder Szenarien Sie angewendet haben.

Für das Seminar wurden alle Materialien selbst entwickelt. Die theoretischen Grundlagen wurden durch eine Literaturrecherche in der Fachliteratur auf dem Gebiet der Hochschullehre in organischer Chemie erarbeitet. Für das Seminar wurden z.B. Spiele und Puzzle konzipiert. Diese Materialien wurden erstellt, ausgedruckt, laminiert und geschnitten. Das erfordert sowohl das passende Material als auch genügend Zeit. Die Evaluationsergebnisse wurden den Studierenden zurückgespiegelt, was sehr positiv angenommen wurde. Hiermit ist jedoch auch ein gewisser Zeitaufwand verknüpft. Es wurde methodisch variiert; Einzel-, Partner- und Gruppenarbeitsphasen wurden im Wechsel durchgeführt. Ergebnisse der Aufgaben wurden von den Studierenden präsentiert und diskutiert. Es wurde auf eine angenehme und wertschätzende Arbeitsatmosphäre geachtet. Dies wurde von der Dozierenden positiv vorgelebt, wie dieser in der Nachbesprechung der Hospitation zurückgespiegelt wurde.

5. Welche zusätzliche Unterstützung wäre für zukünftige, ähnliche Projekte hilfreich? Bitte benennen Sie Rahmenbedingungen, Ausstattungsmittel, Beratungsangebote oder Dienstleistungen, die dabei helfen würden, Projekte wie Ihres noch besser umzusetzen.

Hilfreich wäre, wenn eine Hospitation durch Expert_innen (wie z.B. Frau I. Kiarang) generell auch Mitarbeiter_innen angeboten würde. Gerade bei der Durchführung eines neuen Konzeptes ist professionelle Rückmeldung sehr wichtig.

Unterstützung bei der Materialerstellung, gerade für größere Lerngruppen, durch Hilfskräfte wäre wünschenswert. Auch die Bereitstellung von Mitteln für die Erstellung dieser Materialien wäre gut, vor allem wenn die Dozierende(n) nicht über Haushaltsmittel verfügen. (Vorschlag: Zentrale Gelder für die Materialerstellung in der Lehre, die z.B. in den Fakultäten verwaltet werden).

6. Wie sind die Studierenden mit den (neuen) Methoden, Konzepten oder Szenarien umgegangen? Bitte schätzen Sie ein, wie der "studentische Blick" auf Ihr Projekt ausgefallen ist. Wurden Neuerungen angenommen oder gab es bemerkenswerte Rückmeldungen?

Die Rückmeldungen der Studierenden waren sehr positiv (die Veranstaltung wurde evaluiert). Die Atmosphäre in der Veranstaltung war außerordentlich gut. Ich habe viel Lehr Erfahrung, aber noch nie habe ich eine so positive und angenehme Stimmung erfahren wie in diesem Seminar. Die Tatsache, dass konstant ca. 30 Studierende freiwillig teilgenommen haben, ist dafür auch mehr als nur ein Indiz. Das Konzept wurde sehr gut aufgenommen, weil die Studierenden gemerkt haben, dass sie genau das lernen, was sie brauchen. Das Konzept sowie die einzelnen Bestandteile wurden den Studierenden aber auch immer sehr transparent vermittelt.

7. Fazit und Ausblick: Welchen Stellenwert hat das Projekt für Ihre zukünftige Lehre bzw. für die Lehre in Ihrem oder in anderen Bereichen?

Sollen Teile oder das gesamte Vorgehen Ihres Konzeptes dauerhaft in die Lehre eingehen? Handelte es sich um eine pilothafte Erprobung? Welche Gründe sprechen für oder gegen eine Verstetigung?

Das Konzept wird dauerhaft in die Lehre eingehen. Es wird Bestandteil des neuen Moduls „Organische Chemie I“ für Lehramtsstudierende im Wintersemester 2020/21.

Für das Sommersemester wird die Veranstaltung als fakultative Veranstaltung für das Modul „Organische Chemie I“ für Studierende mit Chemie als Nebenfach (Studierende der Fächer Biowissenschaften, Ernährungswissenschaften und Geoökologie) angeboten.

Das gesamte Vorgehen, nämlich die Fokussierung auf konzeptuellem Wissen, sollte auch auf andere Lehrveranstaltungen übertragen werden. Es gibt viele Forschungsbefunde, die belegen, dass dieses Wissen langfristig am sinnvollsten ist.

II. Fragen zur Kategorisierung von Lehrprojekten

Bitte helfen Sie uns bei der Kategorisierung Ihres Projekts und setzen ein Kreuz bei den zutreffenden Punkten.

Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

1. Einbezogene(s) Lehrveranstaltungsformat(e)

„X“ an zutreffender Stelle setzen	
x	Seminar
	Vorlesung
x	Übung
	Exkursion, Studienreise

x	kleine Gruppen (1-20)
x	mittlere Gruppen (21-49)
	große Gruppen (>50)
	sehr große Gruppen (>100)
	studentisches Projekt
Sonstiges/Anderes (bitte nennen): _____	

2. Spezielle Lehrmethodik, spezielles Lehrarrangement

„X“ an zutreffender Stelle setzen	
	Projektmethode, Projektseminar
x	forschendes Lernen (bspw. Forschungsseminare, Problem Based Learning)
	interdisziplinäres Co-Teaching
	Co-Teaching
	Simulation, Planspiel
	Inverted Classroom Model, "Flipped Classroom"
Kooperation mit externem Partner (bspw. Service-Learning), nämlich (bitte nennen):	_____
Sonstiges/Anderes (bitte nennen): _____	

3. Neue Lehrinhalte

(Bitte in Stichpunkten beschreiben)	
_Übergreifende Konzepte der organischen Chemie, wie z.B. Elektrophilie-Nukleophilie, Formelsprache, Struktur-Eigenschaftsbeziehungen, Reaktionsmechanismen.	

4. Gestaltungsebene(n)

„X“ an zutreffender Stelle setzen	
x	Lehrveranstaltung(en)
x	Modul(e)
	Studiengang
x	Studiengangsübergreifende(s) Angebot(e)
	Internationale(r) Kurs(e) (bspw. Online-International-Learning)
Sonstiges/Anderes (bitte nennen): _____	

5. E-Learning, Medieneinsatz

„X“ an zutreffender Stelle setzen	
x	Anreicherung mit Online-Angebot (bspw. begleitende Materialien)
	Integration (Blended Learning)
	Integration mit Ersatz von Präsenzveranstaltungen
	Virtuelle Lehre (bspw. MOOC)
	Einsatz von Video
	Virtuelle Realität, Augmented Reality
	360-Grad-Bilder

	E-Assessment, elektronische Prüfungen
Sonstiges/Anderes (bitte nennen):	_____

6. Schwerpunkt auf folgende Zielgruppe(n)

„X“ an zutreffender Stelle setzen	
	Studierende, allgemein
x	nur BA-Studierende
	nur MA-Studierende
x	Lehramtsstudierende
	ausländische Studierende
x	Studienanfänger*innen
	Berufstätige (bspw. Wissenschaftliche Weiterbildung)
	offenes Angebot (bspw. MOOC)
Sonstiges/Anderes (bitte nennen):	_____

7. Bezug zum Leitbild Lehre

7.1 Bezug zu den Themen des Leitbilds Lehre

„X“ an zutreffender Stelle setzen	
	Forschungsorientierung
x	Tätigkeitsfeldbezug und Persönlichkeitsbildung
	Interdisziplinäre und fachübergreifende Lehre
x	Zielgruppenspezifische Lehre
x	Studierenden- und Kompetenzorientierung

7.2 Bezug zu den Querschnittsthemen des Leitbilds Lehre

„X“ an zutreffender Stelle setzen	
x	Weiterbildung/Qualifizierung für Lehrende
	Digitalisierung
x	Heterogenität
	Internationalisierung
x	Lehramt
	Kommunikation/Vernetzung (u. a. Aufbau einer Best Practice Datenbank)
x	Qualitätsverständnis, Qualitätspolitik und Qualitätskultur

8. Bitte vergeben Sie Schlagwörter, die das Projekt weitergehend spezifizieren (bspw. "Hackathon", "Blockseminar")

Bitte freie Schlagwörter nennen
Konzeptuelles Wissen; Seminar; Training; Studierendenorientierung

